

Der Stereolader in der Brauerei.



Der Bad Schussenrieder Brauereibesitzer Jürgen Ott, eröffnete mitten in seiner Familienbrauerei Deutschlands erstes und weltweit einziges Bierkrugmuseum. Unter dem Namen „Trinkkultur aus 5 Jahrzehnten“ eröffnet sich dem Besucher die Welt des Biertrinkens. Nach Anblick der zahlreichen leeren Krüge herrscht natürlich auch Interesse an der modernen Produktion des Gerstensaftes. Hier werden mit 135 Mitarbeitern jährlich 80.000 Hektoliter Bier produziert und von einem modernen Logistikzentrum aus per LKW in der

Region Oberschwaben ausgeliefert. Im Logistikzentrum werden nicht nur die eigenen Biere, sondern auch Handelswaren wie Limonaden, Mineralwasser auf- und umgeladen. Ebenso werden in dieser Halle Zapfhähne, Kühlaggregate, Bierbänke und Tische für diverse Fest- und Bierzeltbauten gelagert. Der Event-Service der Brauerei plant und organisiert jährlich einige Großveranstaltungen, wie zum Beispiel Harley-Davidson-Treffen.



Aufgabenstellung

Zusätzlich zur Jahresproduktion von 80.000 Hektoliter Bier werden noch 70.000 Hektoliter alkoholfreie Getränke als Handelsware vertrieben. Weiters beliefert die Brauerei jedes Wochenende ca. 6 Festzeltveranstaltungen mit Tischen, Bänken und notwendigem Schank-Zubehör.

Da die Platzverhältnisse beim Be- und Entladen meisten sehr beengt sind und die Zeltanlagen nicht selten auf unbefestigten Böden aufgebaut werden, benötigt die Brauerei Ott ein sehr wendiges und geländegängiges Ladegerät.

Zudem ist das gesamte Brauereigelände mittels Kehrbesen zu reinigen. Das Brauereigelände umfaßt eine Erlebniswelt mit angeschlossenen Biergarten, Cart-Bahn, Bierkrugstadl, sowie eine kuriose Fahrrad- und eine Oltimer-Ausstellung.

Daher muß der Radlader in kürzester Zeit auf eine Kehrmaschine umrüstbar sein.

Technische Daten

Stereolader L 507 P

Kipplast:	2950 kg
Schaufelinhalt:	0,9 m³
Einsatzgewicht:	4770 kg
Motorleistung	46 kW/63PS
Ausrüstung:	Ladeschaufel 0,9 m³
	Ladegabel
	Kehrmaschine

Lösung

Der Stereolader L 507 P kann die Anforderungen der Brauerei Ott am besten erfüllen. Gerade beim Verladen sperriger Biertische und Bänke, das häufig auf engem und unbefestigtem Gelände durchgeführt werden muß, kommt der Vorteil der Stereolenkung (Kombination Knicklenkung und Achsschenkelenkung der Hinterachse) voll zum Tragen. Mit dieser Kombination wird der Wenderadius des Stereoladers gegenüber herkömmlichen Knicklenkern um bis zu 20% verbessert.

Die Reduzierung des Knickwinkels auf 28° ermöglicht zudem den sicheren Transport hoher Nutzlasten mit der Ladegabel und erhöht erheblich die seitliche Standsicherheit. Ein zusätzlicher Fahr(er)komfort wird durch die Kombination von Pendelachse und Pendelknickgelenk erreicht. Diese Kombination bewirkt, daß die seitliche Kabinenpendelung beim Überfahren eines Hinternisses um 50% reduziert wird. Das macht das Arbeiten im Gelände einfacher und produktiver.



Die Brauerei Ott konnte den Stereolader durch die Wahlmöglichkeit zwischen Parallel- und Z-Kinematik genau auf ihre Einsatzanforderungen anpassen. Die im Hubgerüst serienmäßig integrierte Schnellwechseinrichtung ermöglicht einen raschen und einfachen Wechsel zwischen Ladeschaufel, Kehrmaschine und Ladegabel.